

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung
des Fördervereins St. Johanniskirche e.V.
vom 17. August 2007
um 19 Uhr in der St. Johanniskirche in Nieblum

Zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Fördervereins St. Johanniskirche e.V. ist durch einen persönlichen Brief an alle Mitglieder eingeladen worden.

Die Versammlung wird um 19 Uhr vom Vorsitzenden, Herrn Dr. Birkhoff eröffnet. Es werden alle Anwesenden begrüßt.

1. Die Versammlung beginnt mit dem Bericht des Vorsitzenden über die bisherige Tätigkeit des Vereins.

Im Jahre 2007 sind acht neue Mitglieder dazu gekommen. Ein neues Mitglied ist von der Insel Föhr. Somit hat der Förderverein nun 182 Mitglieder. Doch nicht nur die Zahl der Mitglieder ist gestiegen, sondern auch das Vermögen des Vereins ist angewachsen. Es konnten 22.036,61 € eingenommen werden.

Leider gibt es trotzdem große Probleme mit der Finanzierung der Renovierungsmaßnahmen, weil der Sonderfond der NEK aufgelöst wurde, die zugesagten EU-Mittel durch das MLUR auf 164.700 € gekürzt wurden und der Kirchenkreis lediglich zu einer Bürgschaft in Höhe von 150.000 € bereit ist.

Trotzdem hat der Kirchenvorstand mit Rückendeckung durch den Förderverein beschlossen, 2007 die Arbeiten soweit fort zu setzen, bis das Hauptdach und die damit direkt zusammen hängenden Wandteile fertig sind. Zurück gestellt wurden die notwendigen Arbeiten am Ostgiebel, an der Südseite des Chores, an der Ostseite des Südquerhauses, an der Nord und Westseite des Nordquerhauses und an der Sakristei. An diesen Mauerteilen muss noch ein homogenes Mauerwerk erstellt werden und vor allem alle Betonschüttungen entfernt werden.

Leider muss zur Kenntnis genommen werden, dass die Gemeinde Nieblum einen Antrag der Kirchengemeinde, die Renovierung zu unterstützen abgelehnt hat. An dieser Stelle ist noch Überzeugungsarbeit nötig.

Der Verein bemüht sich aber um weitere Förderungen. Es gibt unter anderem Verhandlungen mit dem ALR über Nachfolgeprogramme, denn die St. Johanniskirche ist eine von vier geförderten Kirchen in Schleswig-Holstein.

Neu gestaltet wurden bis jetzt das Pestfenster im Chor, ein Turmwanddurchbruch zum Dachgeschoss von Langhaus und Vierung und Blendfenster an der Ostseite des Turmes.

Am 8. Februar erteilte das Finanzamt wieder den Freistellungsbescheid für ein weiteres Jahr.

Die Versammlung gedenkt der 2006/2007 verstorbenen Vereinsmitglieder. Namentlich genannt, weil bekannt, werden Frau Helga Dallach und Frau Dr. Renate Dankwardt.

2. Bericht der Kassenprüfer:

Bilanz des Fördervereins St. Johanniskirche e.V. – Wohldsweg 3 – 25938 Nieblum - per 31.12.2006

Kontostand Nord-Ostsee-Sparkasse Nieblum	61.700,34 €
Kontostand Föhr-Amrumer Bank	<u>14.147,08 €</u>
Jahresvermögen per 31.12.2006	75.847,08 €
1. Einnahmen durch Mitglieder	7.770,00 €
Einnahmen durch Spender/innen	29.826,24 €
Einnahmen durch St. Johannes	108,67 €
Einnahmen durch Zinserträge	<u>1.097,69 €</u>
	38.802,60 €
2. Werbungskosten	23,49 €
Porto und Schreibwahren	1.023,64 €
Rücküberweisungen	<u>50,87 €</u>
	1.098,00 €

Pos. 1 – Pos. 2	38.802,60 €	
	1.098,00 €	
	37.704,60 €	37.704,60 €
+ Saldo Nospa u. Föhr Amrumer per 31.12.2005		<u>38.142,82 €</u>
		75.847,42 €

3. Die Mitgliederversammlung entlastet einstimmig den Vorstand für seine Arbeit und Kassenführung.

4. Neuwahl der Kassenprüfer Mohnsame und Birkhoff. Sie werden einstimmig wiedergewählt.

5. Holger Asmussen stellt das Renovierungsobjekt vor.

Die Versammlung wird um 20.00 Uhr geschlossen.